

BIBLIOTHEKSGEBÄUDE – MATARO, SPANIEN



Projektinfo

Die Anlage wurde im Zusammenhang mit mehreren, von der EU geförderten, Projekten erstellt.

Die Hinterlüftung der Photovoltaikfassade, die mittels eines transparenten Glaskanals erfolgt, dient primär der Abfuhr von leistungsmindernder Stauwärme.

Die Luftkollektoren bringen diese „Abfallwärme“ auf ein hohes Temperaturniveau, so dass in einem nächsten Schritt eine sorptionsgestützte Kühlung betrieben werden kann.

2002 wurden auf dem Dach 105 m² Luftkollektoren montiert, die zusammen mit den oben beschriebenen Kollektoren die Regenerationsenergie für die sorptionsgestützte Kühlung liefern.



Energietechnik	Projektpartner		Kollektoranlage	
	Bauherr		Fläche	
	Architekt	Xavier Brullet, Barcelona	Photovoltaik-Fassade	225 m ²
			Luftkollektoren	70 m ²
	Planung	TFM, Barcelona	Kollektorneigung	Fass. 90° Luftkoll. 45°
	Simulation	HFT, Stuttgart	Solar erwärmte Luftmenge	m ³ /h
Installation		Nennleistung	kW _{peak}	